

# Marmorspachtel weiß

- Dampfdiffusionsoffen
- Leicht zu verarbeiten
- Für Wand und Decke
- Innen und außen
- Abtönbar mit ambiente® Color

Sopro  
ambiente®

## Anwendungsgebiete:

Für effektvolle, kreative Wand- und Deckengestaltung im Venezianischen Stil in Bädern, Küchen und Wohnräumen oder im überdachten Außenbereich

## Untergrundvorbereitung:

Geeignete Untergründe sind Kalkzement-, Zement- und Gipsputze, Beton, Gipskartonplatten, Hartschaumplatten und Hartschaumträgerelemente, Holz- und Holzwerkstoffe, tragfähige Beschichtungen und Altanstriche. Diese müssen grundsätzlich trocken, fest, rissfrei, glatt, sauber, tragfähig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein (zur Untergrundprüfung siehe VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3).

Lose Putzteile, Tapetenreste, nicht tragfähige Beschichtungen und Altanstriche, Makulatur und Kleisterreste beeinträchtigen die Tragfähigkeit des Untergrundes und müssen deswegen entfernt werden. Flächen mit Ablagerungen, wie z. B. Ruß, Fette oder Öle, sind vor Beginn der Arbeiten mit geeignetem Reiniger intensiv zu säubern. Risse sind zu erweitern und von Staub und losen Teilen zu befreien, damit die Spachtelmasse genügend Halt bekommt. Eine vollflächige Armierung mit ambiente® Malervlies ist für die anschließende Verarbeitung von ambiente® Marmorspachtel weiß notwendig. Zum Ausgleich des Saugverhaltens und zur Verfestigung der Oberfläche sind alle Untergründe (insbesondere Fehlstellen und erweiterte Risse) mit ambiente® Tiefengrund vorzubehandeln. Die Fehlstellen und Risse mit Sopro Füllspachtel (innen) oder Sopro Reparaturspachtel (außen) ausgleichen. Eventuelle Unebenheiten nach der Trocknung mit Schleifpapier abschleifen.

Für die Verarbeitung von ambiente® Marmorspachtel ist ein glatter und ebenflächiger Untergrund notwendig.

Zur Erstellung eines entsprechenden Untergrundes verwenden Sie Sopro Glättspachtel (innen) oder Sopro Reparaturspachtel (außen). Der ambiente® Glasgewebekleber ist satt aufzutreiben. Das ambiente® Malervlies muss vollflächig in den noch nassen Anstrich falten- und blasenfrei eingebettet werden (siehe Produktinformation ambiente® Malervlies). Grundsätzlich wird für eine einheitliche Färbung und zum Ausgleich des Saugverhaltens die geglättete Oberfläche abschließend mit ambiente® Grundweiß beschichtet.

Ausnahmen: Bei Holz und Holzwerkstoffen sowie bei Verschmutzungen der Wand- oder Deckenoberfläche durch Wasser-, Ruß-, Fett- oder Nikotinflecken muss mit ambiente® Isoliergrund vorgestrichen werden, da diese Substanzen sowohl die Haftfähigkeit des Untergrundes herabsetzen als auch auf fertig gestalteten Flächen durchschlagen und als unansehnliche Verfärbungen wieder hervortreten können. In diesem Fall muss vor der Fleckschattierung eine Grundspachtelung mit ambiente® Marmorspachtel ausgeführt werden.

## Verarbeitung:

Vor Gebrauch gut aufrühren. Zur Abtönung ambiente® Color je nach gewünschter Farbintensität schlierenfrei einrühren (max. 250 ml). Ein Messbecher hilft bei der Dosierung. Die erste Spachtelschicht ambiente® Marmorspachtel in 2 Arbeitsgängen auf den vorbereiteten, glatten Untergrund aufspachteln. Dazu mit einem Glättspachtel den ersten Fleckschattierungsgang auf Lücke aufbringen und anschließend die Lücken in einem zweiten Arbeitsgang schließen. Für eine lebendigere Struktur den Ansatzwinkel ständig variieren. Die einzelnen Fleckschattierungen sind mit einem Glättspachtel scharf abzuziehen. Nach ca. 15 Minuten ist die gespachtelte Fläche mit einem Schleifbrett (180-er) abzuschleifen, vom Schleifstaub zu befreien und eine zweite Spachtelschicht aufzubringen. Diese nach ca. 15 Minuten scharf mit einer Venezianischen Glättkelle abziehen. Die Oberfläche wird dadurch verdichtet und der typische Oberflächenglanz erzielt. Für eine noch bessere Tiefenwirkung kann auch drei- oder mehrschichtig gearbeitet werden. Hierbei wird erst die letzte Schicht scharf mit einer Venezianischen Glättkelle abgezogen. Zur Verstärkung des Glanzeffektes und zum Schutz der Oberfläche kann ambiente® Marmorwachs aufgetragen werden.

Hinweis: Nicht alle ambiente® Color Abtönfarben sind für den Außenbereich geeignet. Bitte dazu die Information auf dem Deckel etikettieren beachten. Nicht für dauernassbelastete Flächen, wie z. B. direkter Spritzwasserbereich oder Dusche oder für Flächen mit stehendem Wasser geeignet.

## Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht in Gewässer/Kanalisation und Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet nach Abfallschlüssel-Nr. 170904 (Baustellenabfälle) oder nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (Farb- und Lackabfälle ohne Lösungsmittel) entsorgt werden. Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF01

## PROFI-TIPPS

- Anschlusscken (Wand/Decke) sind noch vor allen anderen Arbeitsgängen mit Sopro Dichtacryl oder Sopro MarmorSilicon zu verfügen.
- Verwenden Sie zum Ableben der Ränder bei Außenecken (z. B. Fenster) und Innenecken (z. B. Wand/Decke) Maler-Standard-Klebeband.
- Bei der Verarbeitung von ambiente® Marmorspachtel weiß ist generell das ambiente® Malervlies in den Untergrund einzuarbeiten.
- Für Zwischenschleifgänge ist Schleifpapier mit 180-er Körnung zu benutzen.
- Bei absolut planebenen Untergründen können Strukturen intensiviert und die Oberfläche zusätzlich geglättet werden, indem die letzte Schicht vor dem Verpressen mit 1200-er Schleifpapier geschliffen wird.
- Bei der letzten Spachtelschicht dürfen keine Grate stehen bleiben.
- Eckbereiche und Kanten können vor dem ambiente® Marmorwachsauftrag mit etwas verdünntem ambiente® Marmorspachtel mit einem Pinsel nachgearbeitet werden.
- Um Beschädigungen der fertigen Marmorspachtelfläche zu vermeiden, ist für den Auftrag von ambiente® Marmorwachs ein Glättspachtel aus Kunststoff zu verwenden.
- Für dezente Silber- oder Gold-Nuancen kann das ambiente® Marmorwachs farblos im Verhältnis 2 : 1 mit ambiente® Marmorwachs gold oder silber gemischt werden.



Lieferform  
Eimer 5 kg

Best.-Nr.  
114

Verbrauch	120–140 g/m <sup>2</sup> je Spachtelschicht
Trockenzeit	ca. 15 Minuten je Schicht
Verarbeitungstemperatur	ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar
Werkzeuge	ambiente® Japanspachtel, Venezianische Glättkelle, Schleifbrett
Werkzeugreinigung	in frischem Zustand mit Wasser
Lagerung	24 Monate lagerfähig. Kühl aber frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch wieder gut verschließen.



**1** Bevor ambiente® Marmorspachtel aufgebracht werden kann, muss die mit ambiente® Grundweiß vorgestrichene Fläche angeschliffen werden (Staubmaske verwenden).



**2** Für die erste Spachtelschicht tragen Sie den ersten Fleckspachtelgang auf Lücke auf den Untergrund auf und ziehen ihn mit einem Glättspachtel scharf ab. Für eine lebendigere Struktur den Ansatzwinkel ständig variieren.



**3** Unmittelbar danach sind die Lücken in einem zweiten Fleckspachtelgang zu schließen. Wahlweise kann die erste Spachtelschicht auch vollständig ausgeführt werden.



**4** Nach ca. 15 min. ist die Oberfläche anzuschleifen und vorhandene Grate zu entfernen. Der dabei anfallende Schleifstaub ist mit einem weichen Tuch zu entfernen.



**5** Bei der zweiten Spachtelschicht ist genau wie bei der ersten Spachtelschicht vorzugehen. Es wird ein erster Fleckspachtelgang auf Lücke aufgebracht.



**6** Unmittelbar danach sind die Lücken in einem zweiten Fleckspachtelgang zu schließen. Zwei Spachtelschichten sind in der Regel ausreichend, mit jeder weiteren Schicht können Sie den Marmoreffekt verstärken.



**7** Nach ca. 15 min wird mit einer Venezianischen Glättkelle scharf abgezogen. Die Oberfläche wird dadurch verpresst und erhält den typischen Glanz.



**8** Durch den Auftrag von ambiente® Marmorwachs wird der Glanz erhöht und die Oberfläche vor Verschmutzung geschützt. Die Wachspolitur muss zeitnah durchgeführt werden.



**9** Mit ambiente® Marmorspachtel gestaltete Wandfläche.

EU-VOC-Grenzwert für dieses Produkt: (Kat. A/a, Wb) = 30 g/l (2010); VOC-Inhalt dieses Produkts: max. 1 g/l

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation finden Sie unter [www.sopro.com](http://www.sopro.com).

**Verkauf Nord**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Lienener Straße 89  
D-49525 Lengerich  
Telefon +49 (0) 54 81 31-314  
Telefax +49 (0) 54 81 31-414

**Verkauf Ost**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Zielitzstraße 4  
D-14822 Alt Bork  
Telefon +49 (0) 3 38 45 476-90  
Telefon +49 (0) 3 38 45 476-91  
Telefax +49 (0) 3 38 45 476-92

**Verkauf Süd**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 420152  
D-65102 Wiesbaden  
Telefon +49 (0) 6 11-17 07-2 43  
Telefax +49 (0) 6 11-17 07-2 50

**Verkauf Export**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 420152  
D-65102 Wiesbaden  
Telefon +49 (0) 6 11-17 07-2 39  
Telefax +49 (0) 6 11-17 07-2 40

**Verkauf Österreich**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Austria  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Telefon +43 (0) 72 24 6 71 41-0  
Telefax +43 (0) 72 24 6 71 81

**Verkauf Schweiz**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Zweigniederlassung  
Thun/Schweiz:  
Biergutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Telefon +41 (0) 33 334 00 40  
Telefax +41 (0) 33 334 00 41